

**Jetzt bewerben!**

Neuköllner Oper e.V.  
„Schreiben über Differenz“  
z. Hd. Lea Jürß  
Karl Marx Strasse 131-133  
12043 Berlin  
Oder per mail an:  
juerss@neukoellneroper.de

## **Autoren-Workshop mit Feridun Zaimoglu Schreiben über Differenz**

**Über das Verfassen von Geschichten mit „Migrationshintergrund“ und Diversität und vom Nutzen der Musik**

**27. - 30. Oktober 2010 in Berlin**

Die Neuköllner Oper Berlin und die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb bieten jungen Dramatikerinnen und Dramatikern die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an einem Schreib-Workshop mit renommierten Personen der bundesdeutschen Theater- und Literaturszene zu bewerben.

Der Workshop findet vom 27. bis 30. Oktober 2010 in Berlin statt und wird von dem deutsch-türkischen Schriftsteller und Theaterautor **Feridun Zaimoglu** und **Bernhard Glocksin**, dem Künstlerischen Leiter der Neuköllner Oper, geleitet. Er möchte Nachwuchsautoren anstiften, eigene Geschichte(n) über die Erfahrung von Differenz oder aus der Erfahrung von Differenz zu erzählen und weiterzuentwickeln und dabei die Möglichkeiten von Musik im Text zu erforschen als der elementarsten Kultursprache überhaupt.

Die Bewerber sollten Autoren/Autorinnen mit „Migrationshintergrund“ sein oder aber über Erfahrungen mit Diversität verfügen, die sie textlich gestalten wollen

**Schreiben über Differenz** bietet u. a.:

- Einen intensiven, nichtöffentlichen und praxisorientierten Workshop mit den Autoren **Feridun Zaimoglu** und **John von Düffel** sowie der Komponistin **Sinem Altan**
- Eine musikalische Abschlusspräsentation der entstandenen Texte, eingerichtet von dem Autor/Regisseur **Nuran David Calis** und dem Musiker **Vivan Bhatti**. Die Präsentation findet vor Theatermachern, Fachleuten und einem breiten Publikum an der Neuköllner Oper statt.
- Einen Besuch der Vorstellung „**Tango Türk**“ an der Neuköllner Oper mit einem anschließendem Gespräch

### **Teilnahmebedingungen und Bewerbung**

#### **Wer kann sich bewerben?**

Bewerben können sich junge Autorinnen und Autoren, die ihre Lebenssituation - sei es aufgrund ihrer Herkunft, ihrer sozialen Lage oder ihres Werdegangs etc. - in den Texten der neuen Dramatik bislang nicht ausreichend repräsentiert sehen und diese Erfahrung literarisch verarbeiten. In einer von Migration, Mobilität und einer Vielzahl von Milieus und Lebensstilen geprägten Gesellschaft kann es nicht genug Geschichten aus Perspektiven geben, die die vermeintliche Norm hinterfragen.

#### **Die ausgewählten Teilnehmer erhalten ein Stipendium, welches folgende Leistungen umfasst:**

- Kosten für die Teilnahme an dem Workshop
- Unterkunft und Verpflegung während des gesamten Zeitraumes
- Reisekosten anteilig

Maximal werden acht Stipendiatenplätze vergeben. Die Anwesenheit während des gesamten Zeitraumes ist notwendig.

#### **Die Bewerbung erfolgt an o.g. Adresse mit:**

- künstlerischem Lebenslauf
- entweder einem noch nicht aufgeführten Stück in deutscher Sprache (einzureichen ist eine detaillierte Inhaltsangabe und eine Auswahl von 2 – 3 aussagefähigen Szenen) oder (für den Fall eines noch nicht abgeschlossenen Schreibprojektes) ein genaues Treatment/Stückbeschreibung plus 2-3 ausgeschriebene Szenen

#### **Einsendeschluss**

ist der 27. September 2010. Es gilt der Eingangsstempel. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt bis zum 10. Oktober 2010.